



Gemeindeverband Soziale Dienste See
Association des communes des Services sociaux Lac

Alte Freiburgstrasse 21
PF/CP 59
3280 Murten/Morat

Tel. 026 550 22 80
Fax 026 550 22 99
vorstand@sd-lac.ch

**Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung
vom Donnerstag, 26. September 2019 um 19:30 Uhr
Salle de la Jordila in Lugnorre**

Vorsitz:	Jean-Marc Sciboz, Präsident des Vorstandes
Teilnehmer:	12 Gemeinden mit gesamthaft 25 Stimmen, gemäss Präsenzliste Gäste gem. Präsenzliste
Entschuldigt:	Gemeinde Mont-Vully (4 Delegiertenstimme) Daniel Lehmann, Oberamtmann Christophe Blaumann, Mitglied Sozialkommission A Tania Zehnder, Leiterin des Dienstes
Protokoll:	Heidi Bähler, Sekretärin DV
Stimmzähler:	Daniel Riedo, Delegierter der Gemeinde Gurmels
Absolutes Mehr:	13 Delegiertenstimmen
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Protokoll der letzten DV vom 15.05.20193. Budget 20204. Wahl der Revisionsstelle 2019-20215. Ersatzwahl in den Vorstand6. Festlegung der künftigen Anwendung der Berechnungsgrundlagen für den Kostenverteiler der Jahresrechnung7. Verschiedenes

1. Begrüssung

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnet Präsident J.M. Sciboz mit der Begrüssung der Anwesenden die diesjährige Budgetversammlung. Einen besonderen Gruss richtet er an die Vertretung der Presse, Frau Franziska Kohler vom *Murtenbieter* und Herrn Jean-Michel Wirtz von den *Freiburger Nachrichten*. Er begrüsst im Speziellen ebenfalls Sarah Mürner, stellvertretende Leiterin der Sozialen Dienste und die Sekretärin Heidi Bähler.

Er übergibt das Wort an Guy Petter, Gemeinderat der gastgebenden Gemeinde Mont-Vully.

G. Petter heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats Mont-Vully herzlich willkommen. Er erwähnt, dass die Gemeinde Mont-Vully am 1.1.2016 aus der Fusion der beiden Gemeinden Bas-Vully und Haut-Vully entstanden ist. Die Gemeinde unterteilt sich in zwei Sektoren, Bas- und Haut-Vully. Besonders im Bereich Bas-Vully sind in den letzten Jahren 300 neue Wohnungen entstanden, was die Gemeinde mit dem Zuzug von vielen neuen Einwohnern vor grosse Herausforderungen stellt.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung mit der persönlichen Einladung der Delegierten sowie der Publikation im Amtsblatt statutenkonform einberufen worden ist. Er fragt die Versammlung an, ob Einwände zur vorliegenden Traktandenliste vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Er schlägt Herrn Daniel Riedo aus Gurmels als Stimmzähler vor. Dem werden keine weiteren Vorschläge entgegengebracht.

Abst.: Einstimmig wird Daniel Riedo als Stimmzähler bestätigt.

2. Protokoll der letzten DV vom 15.05.2019

Das Protokoll wurde den Anwesenden mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es werden keine Einwände dazu gemacht.

Abst.: Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung vom 15.05.2019 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Heidi Bähler bestens verdankt.

3. Budget 2020

Der Präsident übergibt das Wort Guy Petter, dem Finanzverantwortlichen des Vorstands.

G. Petter erwähnt, dass die Unterlagen zum Budget mit der Sitzungseinladung zugestellt worden sind. Er erläutert dazu, dass dieses in die drei Rubriken, Vorstand und Delegiertenversammlung, Berufsbeistandschaft und Sozialhilfe aufgegliedert ist.

Die Kosten der allgemeinen Verwaltung wurden gegenüber dem Vorjahr minim erhöht.

Im Bereich Berufsbeistandschaft wurden die bis 31.12.2020 möglich auflaufenden Kosten von Fr. 54'300.00 für einen Haftpflichtfall aufgenommen, über den an der letzten Versammlung informiert worden ist. Dem Kanton wurde für den möglichen Gesamtschaden von rund Fr. 80'500.00 eine Kostenaufteilung 50/50 vorgeschlagen, da aus unserer Sicht eine gewisse Mitschuld des Friedensgerichtes als Aufsichtsbehörde besteht. Die Angelegenheit ist noch offen. Die weitere Kostenerhöhung gegenüber dem Vorjahresbudget betrifft die Personalkosten sowie Ersatzanschaffungen im Informatikbereich.

Im Bereich Sozialhilfe konnten die Ausgaben gegenüber dem Vorjahresbudget tiefer veranschlagt werden. Dies vor allem im Personalbereich, wo sich die Kosten aufgrund der Anstellung jüngerer Mitarbeiter verringern. Diesen stehen jedoch ebenfalls Anschaffungen im Informatikbereich gegenüber.

Ohne Berücksichtigung der Kosten für den Haftpflichtfall würde sich das Gesamtbudget 2020 gegenüber dem Vorjahr nicht erhöhen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Auskünfte zum Budget verlangt.

G. Petter weist darauf hin, dass die Kosten der Berufsbeistandschaft und der Sozialhilfe zulasten der Verbandsgemeinden mit unterschiedlichen Kostenverteilern berechnet werden. Er bedankt sich bei allen, die an der Ausarbeitung des Budgets mitgearbeitet haben.

Präsident J.M. Sciboz bedankt sich bei Guy Petter für dessen Ausführungen.

Er zeigt in einem Vergleich der letzten Jahre auf, dass sich die Kosten des Bereichs Berufsbeistandschaft stabilisiert haben gegenüber früheren Jahren, wo es jeweils schwierig war, diese einzuhalten.

Abst: Das Budget 2020 mit Nettoausgaben von Fr. 1'434'030.00 zulasten der Verbandsgemeinden wird einstimmig genehmigt.

4. Wahl der Revisionsstelle 2019-2021

Der Präsident informiert, dass gemäss den Statuten nach spätestens zwei Perioden à 3 Jahre eine neue Revisionsstelle zu bestimmen ist. Somit endet das bisherige Mandat der Treuhand+ Immorat AG Murten. Der Vorstand schlägt neu die Axalta Revisionen AG aus Düdingen als Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2019-21 vor.

Abst.: Die Versammlung wählt einstimmig die Axalta Revisionen AG aus Düdingen zur Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2019-21.

5. Ersatzwahl in den Vorstand

Nach der Demission von Mirjam Biçer von anfangs Jahr war der Vorstand nur noch zu viert tätig. Im Namen des Vorstandes schlägt J.M. Sciboz nun Herrn Christophe Frossard, Gemeinderat von Misery-Courtion als neues Vorstandsmitglied vor. Dieser stellt sich kurz vor: Er sei Gemeinderat von Misery-Courtion, verheiratet, habe 2 Kinder im Alter von 9 und 6 Jahren und arbeite beim Bundesamt für Strassen.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Abst.: Mit Applaus wird Christoph Frossard als Vorstandsmitglied gewählt.

6. Festlegung der künftigen Anwendung der Berechnungsgrundlagen für den Kostenverteiler der Jahresrechnung

J. M. Sciboz erwähnt, dass für den Kostenverteiler des Budgets jeweils die letzten veröffentlichten Daten der Einwohnerzahlen und des Steuerpotenzialindex verwendet werden. Die Berechnung des definitiven Kostenvertailers des Rechnungsjahres erfolgt ebenfalls wieder auf die - im Zeitpunkt der Erstellung - neusten Zahlen. Dies bedeutet, für den Voranschlag 2020 die Einwohnerzahlen per 31.12.2017, da dies die im Zeitpunkt der Erstellung letzten veröffentlichten Zahlen waren. Für die Abrechnung liegen dann die neuen Zahlen per 31.12.2018 vor, die jeweils im Herbst veröffentlicht werden.

Die Gemeinde Cressier schlägt nun vor, für den definitiven Kostenverteiler dieselben Zahlen wie im Budget zu verwenden. Dies würde bedeuten, dass für die Jahresrechnung 2020 dann auch wieder die Zahlen per 31.12.2017 angewendet würden.

Der Vorstand will jedoch am bisherigen System festhalten und jeweils die neuesten Zahlen verwenden, wie es auch in den meisten anderen Gemeindeverbänden und vom Kanton gehandhabt wird.

Der Präsident übergibt das Wort an Jean-Daniel Pointet, Syndic der Gemeinde Cressier. Dieser bezieht sich auf sein Votum an der letzten Versammlung im Mai, wo er sich dagegen ausgesprochen habe, dass die Kostenverteiler von Budget und Rechnung nicht aufgrund derselben Zahlen erstellt werden. Dies ergebe Differenzen, manchmal zugunsten, manchmal zulasten der einzelnen Gemeinden. Er sei der Meinung, es sei besser, jeweils die gleiche Basis zu verwenden.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Der Präsident hält fest, dass zuerst über den Vorschlag des Vorstandes abgestimmt werden muss. Dieser beantragt, die aktuelle Handhabung beizubehalten.

Abst. Der Antrag des Vorstandes, für die Kostenverteiler immer die letzten veröffentlichten Zahlen anzuwenden, wird mit 23 gegen 2 Stimmen angenommen.

Damit gelangt der Antrag der Gemeinde Cressier nicht mehr zur Abstimmung.

7. Verschiedenes

Präsident J.M. Sciboz bezieht sich auf die zu Beginn der Sitzung erwähnte entschuldigte Abwesenheit der Dienstleiterin Tania Zehnder. Sie bezieht bis Ende Januar ein Sabbatical und bereist Australien. Er erinnert daran, dass Tania Zehnder im Jahre 2012 die Leitung des damaligen Sozialdienstes des Seebezirks übernommen hatte. Zur Neuorganisation des Dienstes hatte sie sich mit viel Zeit, Energie und Kraft eingesetzt und der damalige Vorstand hatte ihr zugesichert, die daraus entstandene Überzeit später als Sabbatical beziehen zu können. Diese Auszeit musste immer wieder etwas hinausgezögert werden und mit der Zusammenlegung mit der Berufsbeistandschaft wurde mit Hilfe des ganzen Teams nochmals eine grosse Aufgabe bewältigt. Heute könne von einem gut bis sehr gut funktionierenden Dienst gesprochen werden. Tania Zehnder bezieht nun seit dem 22.8.19 bis zum 31.1.2020 das Sabbatical. Ihre

Stellvertretung konnte mit teilweisen Pensenerhöhungen sichergestellt werden und der Dienst ist in guten Händen.

Der Präsident bedankt sich bei der Gemeinde Mont-Vully für das offerierte Apéro im Anschluss an die Versammlung.

Sarah Mürner bedankt sich im Namen des Dienstes bei den Delegierten und den Mitgliedern des Vorstandes für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung.

Der Präsident gibt den Dank zurück an das ganze Team. Er sei überzeugt, dass da sehr gute Arbeit geleistet werde, dies habe auch die Dossierrevision des Vorstandes gezeigt, die im Frühsommer stattgefunden hat. Man habe feststellen können, dass nicht nur die materielle Hilfe, sondern auch die Integration ein wichtiger Aspekt darstellt und unsere Mitarbeitenden diese Wahrnehmung haben. Es sei sicher auch ein Glück, dass bei uns in ländlicher Gegend die Anzahl der Sozialhilfefälle doch geringer ausfällt als in Städten.

Guy Petter ergänzt hierzu, dass es wichtig sei, dass die Hilfe denjenigen zukomme, die wirklich bedürftig seien. Wer profitieren wolle, dürfe in der Sozialhilfe keinen Platz erhalten. Es seien auch hier Prozesse geschaffen worden, um die Klärung dieser Sachverhalte zu optimieren.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Um 20.10 Uhr schliesst der Präsident mit dem Dank an alle Anwesenden die Versammlung.

Gurmels, 10. Oktober 2019

Der Präsident:



J.-M. Sciboz

Die Sekretärin:



H. Bähler